

Pressemitteilung, Terminhinweise zum »Tag gegen Lärm« internationaler Noise Awareness Day am 27. April 2016



„So geht leise“

ist das Motto des »Tag gegen Lärm« 2016
Das Programm für München ist erschienen

Lärm zerstört Gesundheit und soziales Miteinander

Dem Lärm ausgesetzt sein, ohne ihm entfliehen zu oder ihn abstellen zu können, macht krank.

Dem Lärm sind viele aufgrund ihrer Arbeit unentrinnbar ausgesetzt, Lärm ist der Verkehr vor den Fenstern der Wohnung, Lärm machen die Nachbarn, die gerade dann durch die Wohnung trampeln oder die Lautsprecher aufdrehen, wenn man Ruhe braucht. Lärm setzen manche ein, um ihre Missachtung anderer Menschen auszudrücken, z.B. durch besonders laute Kraftfahrzeuge.

Ruhe ist nicht Abwesenheit von Schall

Wir sehnen uns nach leisen Umgebungen, in denen die Vielfalt kleiner Geräusche hörbar wird. Wir wissen auch zur Genüge, wie leise geht.

Aber dass wir es tatsächlich leiser bekommen können, ist nicht selbstverständlich. Denn leise geht nur, wenn alle mitmachen.

Ruhe ist ein sehr zerstörbares Gut. Eine einzige Lärmquelle kann alles zunichte machen. Deswegen wirkt der Kampf gegen Lärm und der Einsatz für Ruhe oft vergeblich.

Orte der Ruhe

Wenn wir einen Ort finden, der vor Lärm geschützt ist, ist das ein großes Glück.

Solche Orte gibt es, nicht nur im privaten Bereich, sondern auch im öffentlichen Raum. Sie müssen sensibel genutzt werden und nicht ohne Grund bleiben sie oft Geheimtipps.

Ruhe heißt hier nicht „Abwesenheit von Geräuschen“, sondern wird besonders dann empfunden, wenn abwechslungsreiche, aber leise Geräusche die Botschaft einer friedlichen Umgebung bringen: der Springbrunnen, das Gezitscher der Meisen, gemächliche Schritte auf einem Weg, ferne Musik, freundliche Menschenstimmen.

Ruhe schaffen in der Stadt

Ruhige Orte müssen auch von der Stadtplanung geschaffen und geschützt werden. Die Ziele, Sonnenlicht, frischen Wind, Luft ohne Schadstoffe und Schutz vor Lärm zu vereinbaren, erfordern Sorgfalt und akustisches Wissen. Städtischer Lärm, der überwiegend vom Verkehr herrührt, kann sonst weit in Wohngebiete eindringen.

Lärm unterbinden

Bauliche Maßnahmen zur Abschirmung oder Dämpfung von Verkehrslärm sind nicht immer durchführbar, es braucht daher bei Politik und Verwaltung den Mut, laute Nutzungen zu unterbinden: Straßenverkehr ist umso lauter, je schneller er ist, ein einzelner Sportwagen oder ein Motorrad mit manipuliertem Auspuff kann die geschätzte Ruhe zerfetzen.

**GESUNDHEITSLADEN
MÜNCHEN e.V.**
Informations- und
Kommunikationszen-
trum

WALTHERSTRASSE 16A
80337 MÜNCHEN
TELEFON
089 / 77 25 65
Zentrales FAX
089 / 725 04 74
www.gl-m.de
E-Mail: mail@gl-m.de

Infothek:

Mo - Fr 10 - 13 h
Mo, Do 17 - 19 h

PatientInnenstelle München:

Tel: 089 / 77 25 65
Mo10-13und16-19h
Mi, Do, Fr 10 - 13 h
(Zu allen Zeiten
telefonische und
persönliche Beratung)

Unabhängige Patientenberatung

Schwaben:

Afrawald 7
86150 Augsburg
Tel. 0821/ 20 92 03 71
schwaben@gl-m.de
Mo 9 - 12 h
Mi 13 - 16 h
(Zu beiden Zeiten
telefonische und
persönliche Beratung.)

Projekt

»Tag gegen Lärm«
Tel. 089 / 1891 3720

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE51 7002 0500
0008 8878 00
BIC: BFSWDE33MUE

**Pressemitteilung, Terminhinweise
zum »Tag gegen Lärm«
internationaler Noise Awareness Day
am 27. April 2016
Seite 2**



Transport und Verkehr dürfen nicht den Lebensraum der Anwohner beeinträchtigen. Wir sehen uns auch nach akustischen Umweltzonen.

Schutz vor Lärm ist ein Grundrecht

Dass Lärm nervt, die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt und zu verschiedenen Krankheiten – teils mit Todesfolge - führt, wissen wir zur Genüge. Die Pflicht, Lärm zu unterbinden, ergibt sich deshalb aus dem Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Schutz der Ruhe und Schutz vor Lärm ist eine bislang zu wenig aufgegriffene Aufgabe der Politik.

Schutz vor Lärm fordern

Der »Tag gegen Lärm« will für Ruhe sensibilisieren und den Bürgern zeigen, dass „leise geht“ und Lärmschutz ein berechtigtes und wichtiges Anliegen ist. Nicht nur, wie man sich selbst schützen kann, soll vermittelt werden, sondern die Menschen sollen erfahren, dass ihre Forderungen nach Lärmschutz berechtigt sind und Unterstützung beim Einfordern ihrer Rechte bekommen.

Programm für München und Umgebung

Zum »Tag gegen Lärm« gibt es international viele Veranstaltungen. München hat, wie jedes Jahr seit 1999, ein eigenes Programm erstellt mit einem sehr vielfältigen Angebot: Informationen zu Lärm und Lärmwirkungen ebenso wie Angebote, mit der eigenen Belastung besser umgehen zu können. Ein Schwerpunkt im Programm ist das Leben mit einer Hörschädigung und wie man diese vermeiden kann. Unser Anliegen ist ebenso, zu zeigen, dass es auch im öffentlichen Raum genug Hörenswertes gibt, wir wollen ermutigen, akustische Entdeckungen zu machen. Es lohnt sich, für seine Ohren zu sorgen und sie und sich vor Schaden zu bewahren. Viele verschiedene Organisationen tragen Aspekte zum »Tag gegen Lärm« bei

Besonders hinweisen möchten wir auf diese Veranstaltungen, die **von uns oder mit uns** durchgeführt werden:

Dienstag, 26. April, 14–16:30 h

Gute Akustik macht Schule – Chancen bei Sanierung und Neubau

Grundschule Strehleranger 4,

Bitte anmelden bis 19. April bei tag-gegenlaerm@gl-m.de

Mittwoch, 27. April, 12–18 h

Infomarkt mit Hörtest-Mobil

- Hörtests für alle am fahrbaren Hörlabor von Hörgeräte Seifert
 - Infos und Beratung vom Schwerhörigenverein
 - Wissenswertes und Interessantes rund ums Hören, Prof. Seeber, Audio-Signalverarbeitung, Technische Universität München
 - Lärmaktionsplan und Schutz ruhiger Gebiete mit Münchner Forum , Gesundheitsladen
 - Leise mobil – Wohnen ohne Auto
- Ort: Fußgängerzone vor St. Michael

**Pressemitteilung, Terminhinweise
zum »Tag gegen Lärm«
internationaler Noise Awareness Day
am 27. April 2016
Seite 3**



Donnerstag, 28. April, 19:30–21 h

Geräuschüberempfindlichkeit und Hyperakusis

Einführung und Selbsthilfetipps
Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a;
U3, U6, Bus 58: Goetheplatz

Mittwoch, 4. Mai, 17:30 h

Besuch bei den autofreien Projekten in der Messestadt

Treff: U2 Messestadt West, Bahnsteig
Info: Tel. 20 11 898

Einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie unter
<http://www.gl-m.de/index.php?id=245>

Detailliertere Angaben zu den Veranstaltungen unter
<http://www.gl-m.de/index.php?id=251>

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter
tag-gegen-laerm@gl-m.de oder
Tel. 089-1891 3720 (unregelmäßig, am besten Di 9:30 - 13:30)

Gunhild Preuß-Bayer privat unter
gunhild@preuss-bayer.de oder
Telefon 089-1892 6573 (bezügl. „Tag gegen Lärm“ auch am Wochenende möglich)

mit freundlichen Grüßen

Gunhild Preuß-Bayer

Projekt
»Tag gegen Lärm«
27. April 2016

Gunhild Preuß-Bayer
und Maria Ernst

Gesundheitsladen
München e.V.
Waltherstr. 16 a, 80337
München

Tel.: 089-1891 3720
Fax: 089-725 0474
E-Mail:
tag-gegen-laerm
@gl-m.de

Beste Sprechzeit:
Di 10 - 13 Uhr